

Berufliche Perspektive / Unternehmen

Beste Arbeitsmarktchancen in der metallverarbeitenden Industrie in einem zukunftsfähigen Berufsfeld.

Anforderungen

- Sorgfalt (z. B. beim Rüsten von Zerspanungsmaschinen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Drehen, Fräsen und Schleifen von Metall)
- Beobachtungsgenauigkeit (z. B. Überwachen des Zerspanungsprozesses)
- Technisches Verständnis (z. B. Durchführen von Einstell-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten)
- Gute körperliche Konstitution

Lehrgangspreis

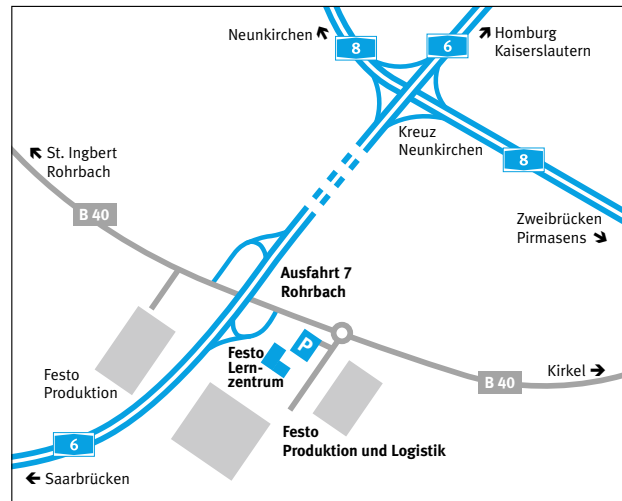
Abrechnung über **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit oder andere Kostenträger möglich. Im Lehrgangspreis sind alle notwendigen Lehr- und Lernmittel enthalten. Hierzu gehören ein Bücherpaket, Lehrgangsunterlagen, Schreib- und Ordnungsmaterialien, Schutzbekleidung sowie alle erforderlichen Fertigungsmaterialien. Nicht enthalten sind Verpflegung und Getränke.

Qualität und Zertifizierungen

Die Umschulungsmaßnahme zum/zur Zerspanungsmechaniker/in ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zugelassen.



So finden Sie uns



Direkt neben der Autobahnausfahrt **St. Ingbert-Rohrbach**,
Parken kein Problem!

Festo Lernzentrum Saar GmbH
Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert-Rohrbach
Telefon +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de



→ **Bildungsgutschein**

Umschulung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in



Start: 09. Oktober 2019



www.festo-lernzentrum.de

Zerspanungsmechaniker/in

Beginn	Mittwoch, 09.10.2019
Dauer	28 Monate in Vollzeitform
Praktische Ausbildung	Mo - Fr von 06:00 - 14:00 Uhr bzw. 14:00 - 22:00 Uhr
Theoretischer Unterricht	einmal wöchentlich sowie Blockphasen zur Prüfungsvorbereitung
Ansprechpartner	Festo Lernzentrum Saar GmbH Frau Kristina Wisser Obere Kaiserstraße 301 66386 St. Ingbert-Rohrbach Telefon 06894 591-7127 kristina.wisser@festo.com
Abschluss	Die Teilnehmer werden im Rahmen der Umschulungsmaßnahme intensiv auf die Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 vorbereitet. Nach erfolgreicher Prüfung Erwerb des anerkannten Berufsabschlusses Zerspanungsmechaniker/in (IHK).
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Mindestens Hauptschulabschluss• Erfolgreiches Eignungsgespräch• Handwerkliche Fähigkeiten• Technisches Grundverständnis• Räumliches Vorstellungsvermögen

Berufsbild / Tätigkeitsprofil

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren und Schleifen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art.

Zu Beginn eines Arbeitsprozesses sollten sich Zerspanungsmechaniker mit allen Einzelheiten einer technischen Zeichnung eines Werkstücks vertraut machen und bei Bedarf noch fehlende Maßangaben, die später für die Einrichtung von Werkzeugmaschinen benötigt werden, anhand vorhandener Angaben, berechnen. Anschließend wird der Fertigungsprozess detailliert geplant.

Es folgt die Einrichtung von automatisierten CNC-Maschinen sowie die Eingabe oder Modifizierung von steuerungsabhängigen CNC-Maschinenprogrammen. Anschließend werden die Werkstücke und die benötigten Werkzeuge in die Maschinen eingespannt und der Arbeitsprozess in Gang gesetzt.

Die Metallteile müssen mit äußerster Präzision und unter Beachtung hoher Qualitätsvorgaben gefertigt werden. Um dies zu gewährleisten ist eine ständige Überprüfung der Maßgenauigkeit und Oberflächenqualität der gefertigten Werkstücke zwingend erforderlich. Ebenso ist eine durchgängige Wartung und Prüfung der Maschinen ein wichtiger Bestandteil, um einen reibungslosen Fertigungsprozess zu gewährleisten.



Inhalte

- Arbeits- und Umweltschutz
- Arbeitsorganisation
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Mathematik und physikalische Grundsätze
- Technische Kommunikation
- Werkstoffkunde
- Metallbearbeitung
- Mess- und Prüftechnik
- Planen des Fertigungsprozesses
- Überwachen von Fertigungsabläufen
- Konventionelle Fertigungsverfahren
- CNC-Grundlagen
- Kennenlernen verschiedener CNC-Steuerungen
- Programmierung von CNC-Maschinen
- Fertigung von Werkstücken an CNC-Maschinen
- Wartung technischer Systeme
- Grundlagen der Pneumatik
- Methoden zur Qualitätssicherung

Die Inhalte der 28-monatigen Umschulung lehnen sich an die Verordnung über die Berufsausbildung in den industriellen Metallberufen an. Ihre praktische Ausbildung in unserer gut ausgestatteten Lehrwerkstatt erfolgt an computergesteuerten Maschinen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen.